

AUFATMEN IM PARK SCHLOSS BAD ZURZACH



"EICHENTISCH"

URS-PETER
TWELLMANN

CHF 25'000



URS-PETER TWELLMANN

Wahrnehmen, beobachten, entdecken, erforschen, entwickeln, verändern, erweitern, - sind Schlüsselwörter, die meine Arbeitsweise beschreiben.

Auf dem Verändern liegt der Hauptfokus – in diesem Prozess, in dem Zerstören und Kreieren eins sind, werden Materialien zusammen- getragen, gebogen, gebrochen, gespalten, zersägt und analysiert, um in neue Formen, Anordnungen und Zusammenhänge gebracht zu werden.

Da ist kein Material, das mich nicht interessiert, doch dem Holz in all seinen Erscheinungsformen gilt meine besondere Aufmerksamkeit. Minderwertiges Holz gibt es nicht, nur verschiedene Ausgangslagen und Möglichkeiten, die es zu erforschen gilt.

Ebenso wie das Material selbst, prägen der jeweilige Arbeitsort mit seiner Lage, seiner Topografie, seinem Charakter und seinen Eigenheiten, sowie Atmosphäre, verfügbare Werkzeuge und Arbeitsbedingungen den Prozess entscheidend mit.

"EICHENTISCH"

Holz ist nicht nur Träger von Geschichte – es erzählt sie.

Der Schlossparktisch verbindet Handwerk und Funktion, Kunst und Poesie, Philosophie und ein leises Lächeln.

Der Tisch: ein Ort des Austauschs, der Gemeinschaft, des Innehaltens. Hier fließen Gespräche, Gedanken werden geteilt, es wird philosophiert, gelacht, gegessen, getrunken – gelebt.

Diese Installation dokumentiert nicht nur ein soziales Ereignis, sondern stellt Fragen: Wie gestalten wir unser Verhältnis zu Nahrung, Natur und Zeit? Was bedeutet Gemeinschaft heute – lokal und global?

In einer polarisierten Welt wird der Tisch zu einem politischen Statement: zu einem Symbol für Dialog statt Konfrontation.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht inkl. Bänken

700 KG

Material

Eichenholz

Masse

l: 4 m / Dicke: 10 cm

Bauliche Massnahmen

Kiesbett